Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

DJK Sparta Noris Nürnberg V : Eintracht Falkenheim Nürnberg
Dienstag, 19.12.2023, 20:30 Uhr

DJK Sparta Noris Nürnberg V und Eintracht Falkenheim Nürnberg teilen sich die Punkte

Das war kaum zu fassen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 30:27 Sätzen trennten sich die Spieler Eintracht Falkenheim Nürnberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Dienstagabend von der DJK Sparta Noris Nürnberg V. Rund 150 Minuten dauerte das Match, ehe Jürgen Brunner das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg verpassten Deinlein / Postica beim 1:3 gegen Pfeilschmidt / Bartsch. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 3:1 hatten Panradl / Wätzig im Match gegen Leypoldt / Brunner die Nase vorn. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Maximilian Deinlein den Gastspieler Jürgen Brunner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Anlaufschwierigkeiten musste Christian Panradl zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Lange dagegenhalten konnte am Nachbartisch Grigore Postica beim 2:3 gegen Otto Bartsch. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Postica dennoch im 5. Satz. Die richtige Taktik hatte Fred Wätzig beim 3:0-Erfolg gegen Alexander Pfeilschmidt ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler der DJK Sparta Noris Nürnberg V und Eintracht Falkenheim Nürnberg in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Maximilian Deinlein und Christian Leypoldt entschieden, das Maximilian Deinlein letztendlich gewann. Gekämpft bis zum Schluss hatte Christian Panradl in der Partie gegen Jürgen Brunner, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Grigore Postica seinem Gegner Alexander Pfeilschmidt letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mittlerweile stand es damit 5:4. In vier Sätzen verlor im Anschluss Fred Wätzig seine Partie gegen Otto Bartsch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Grigore Postica versäumte es mit einem 1:3 gegen Christian Leypoldt, einen Punkt für sein Team zu holen. Damit hat Postica nun ein 5:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Deinlein seinem Gegner Alexander Pfeilschmidt beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:0 für Deinlein und 17:7 für Pfeilschmidt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Christian Panradl bekam es nun mit Otto Bartsch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christian Panradl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Panradl nun 5 Siege bei 5 Niederlagen aus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Fred Wätzig versäumte es mit einem 7:11, 12:10, 6:11, 5:11 gegen Jürgen Brunner, einen Punkt für sein Team zu erringen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.12.2023 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Sparta Noris Nürnberg V nun ein Punktekonto von 11:7 Punkten auf, während Eintracht Falkenheim Nürnberg vor dem nächsten Spiel, das am 08.01.2024 gegen den SV Schwaig II ansteht, 15:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Sparta Noris Nürnberg V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.01.2024 gegen den SV Schwaig II.

Statistik:
DJK Sparta Noris Nürnberg V
Doppel: Deinlein / Postica 0:1, Panradl / Wätzig 1:0
Einzel: M. Deinlein 3:0, C. Panradl 2:1, G. Postica 0:3, F. Wätzig 1:2
Eintracht Falkenheim Nürnberg
Doppel: Pfeilschmidt / Bartsch 1:0, Leypoldt / Brunner 0:1
Einzel: C. Leypoldt 1:2, J. Brunner 2:1, A. Pfeilschmidt 1:2, O. Bartsch 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.12.2023 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").